

Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Winter und Weller, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Zum Auftakt der Partie standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Winter / Weller gelang es, Gugenhan / Hartmann im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Keinen Zähler beisteuern konnten Anders / Anders im Match gegen Hartmann / Gerst, das 0:3 verloren ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Andrea Winter hatte ihre Gegnerin Sabine Gugenhan beim klaren 3:0 insgesamt im Griff. Elke Anders bekam es nun mit Gudrun Hartmann zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Elke Anders am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Franziska Weller gegen Sylvia Hartmann nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach Abwehr zweier Matchbälle drehte sich das Spiel und Franziska Weller konnte letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Christa Anders ihrer Gegnerin Jenny Gerst letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen des TTV Burgstetten II und der TTG Süßen III in die Box. Andrea Winter war im Einzel gegen Gudrun Hartmann nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Hin und her schaukelte das Match zwischen Elke Anders und Sabine Gugenhan, bevor das 2:3 feststand. Beim 13:11, 11:5, 11:4 gegen Jenny Gerst fand Franziska Weller von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Ohne Satzgewinn für Christa Anders verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Sylvia Hartmann. Stark im Hintertreffen war Franziska Weller nach einem Zweisatzrückstand; sie machte Gudrun Hartmann dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch im finalen Durchgang. Auf dem falschen Fuß erwischte Andrea Winter ihre Gegnerin Jenny Gerst beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Der Schlusspunkt war gesetzt und das Match mit 8:4 beendet.

(Franziska Weller)